

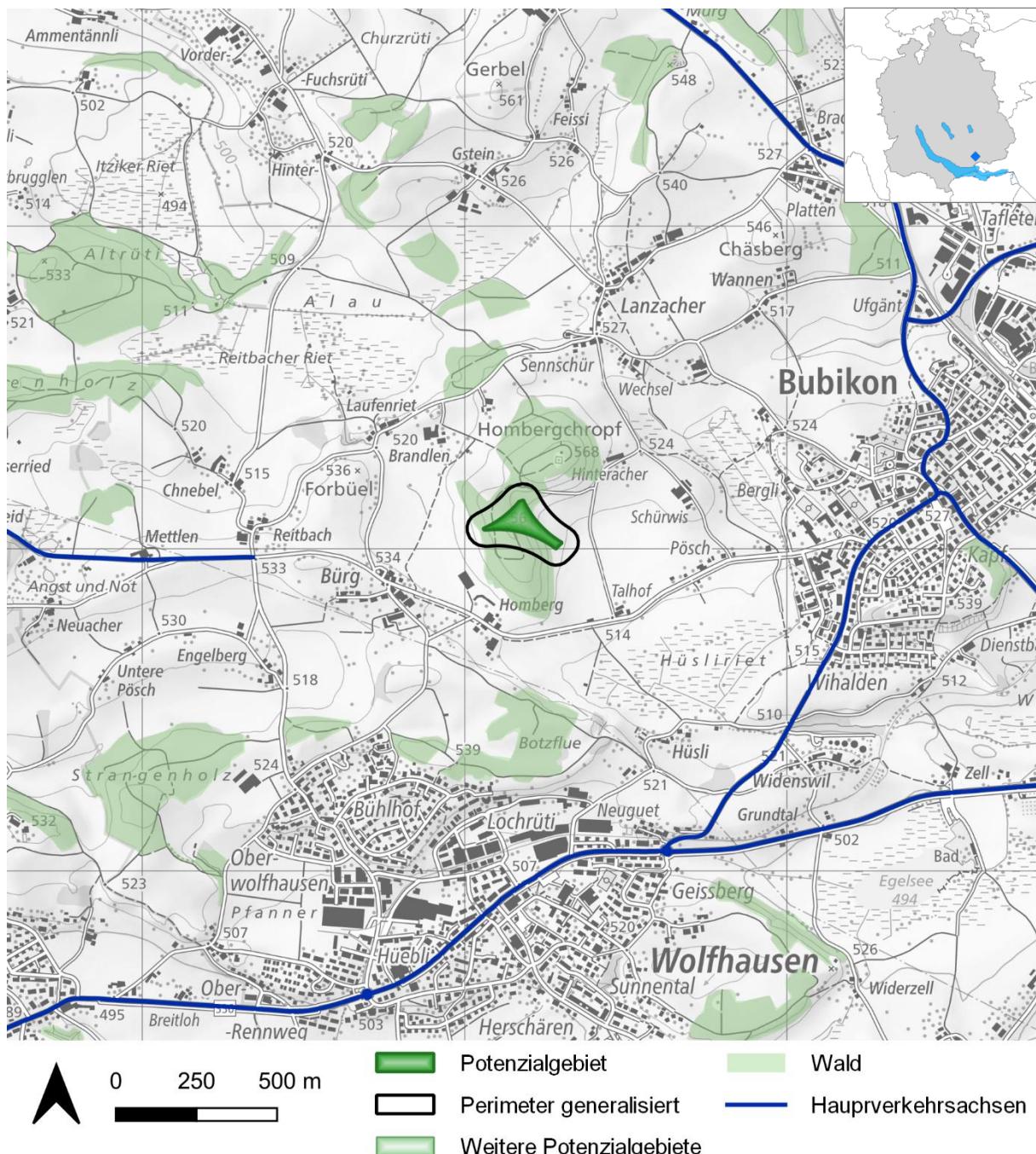
## Potenzialgebiet Nr. 31 «Hombergchropf»

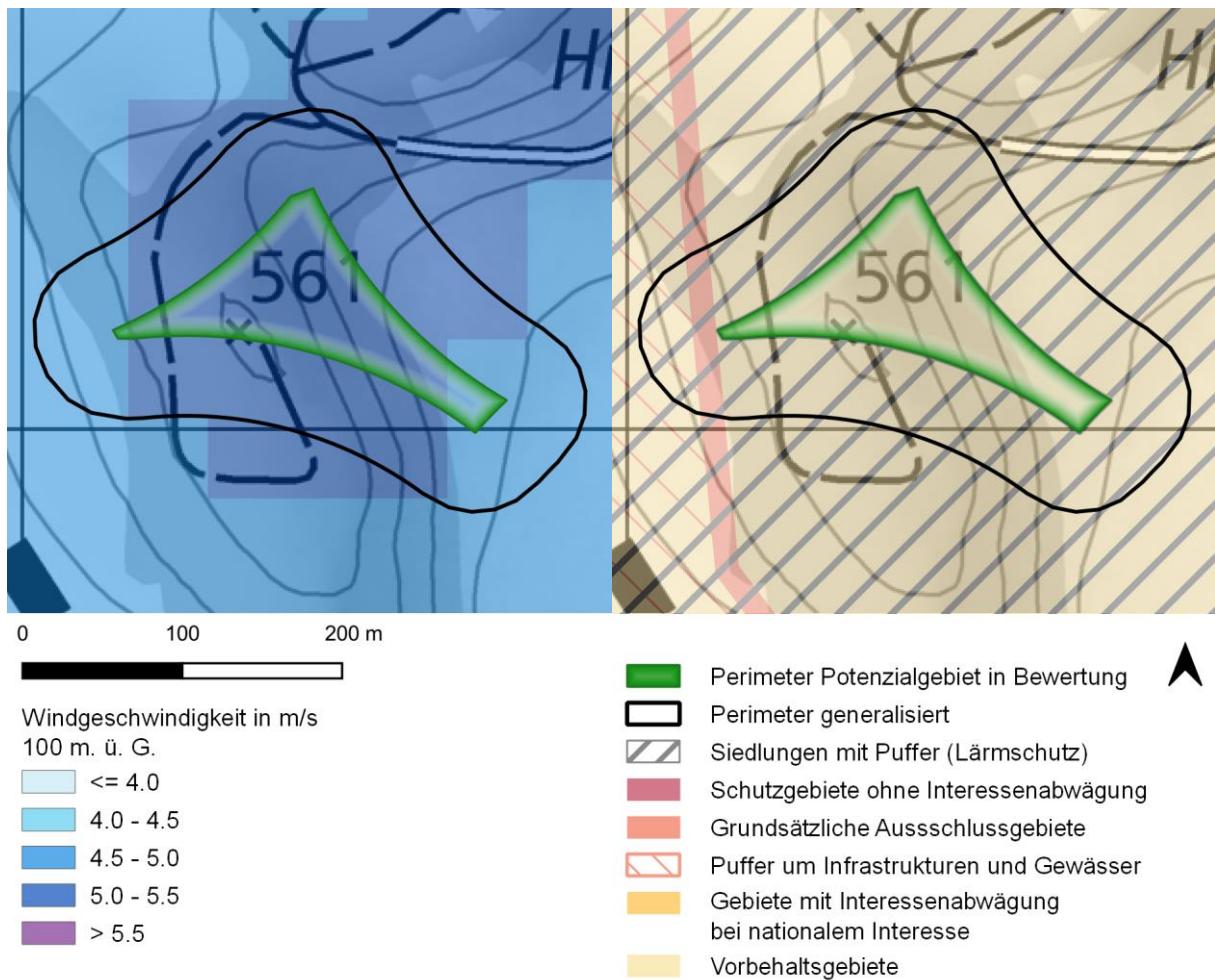
Der Standort Homberg liegt in der Gemeinde Bubikon, rund 3 km nordwestlich von der Stadt Rüti. Richtung Süden, in rund 2 km Entfernung, befindet sich die Grenze zum Kanton St. Gallen.

Das Potenzialgebiet betrifft eine kleine Ost-West gerichtete Fläche quer über die höchste Erhebung (561 m ü. M.) des Hombergs. Der grösste Teil davon liegt auf dem abfallenden Osthang. Das Gelände wird als einfach eingestuft.

## Gemeinden

#### ■ Bubikon





Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	425 kWh/m <sup>2</sup>
	Anzahl Anlagen	1
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	9 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Nein
Logistik		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: einfach  Ab der Autobahnausfahrt A15 Rüti, durch Bubikon in Richtung Bürg, dann über bestehende Feld- und Forstwege zur Anlage.  Schlüsselpassagen sind: Kreisel Ausfahrt Rüti und Durchfahrt Bubikon.	
Erschliessung Stromnetz	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 4.1 km entfernte UW Dürnten.	

### Schutzinteressen

Vorbehaltsgebiete	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brutvogelschutz           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine priorisierten Brutvogelarten betroffen</li> <li>- Weitere betroffene, national prioritäre Brutvogelarten: kleinere Winterschlafplätze Rotmilan, Schwarzmilan, Waldohreule</li> </ul> </li> <li>▪ Wildtiervernetzung: regionaler Wildtierkorridor, regionale Ausbreitungsachse</li> <li>▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide CNS und IFR bedingt positiv</li> <li>▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS bedingt positiv</li> <li>▪ Wald           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldrandförderung</li> </ul> </li> </ul>
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvogelzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Klein</li> <li>▪ Einrichtung einer sog. NAIZ (non automatic initiation zone) durch das BAZL in Absprache mit dem VBS</li> <li>▪ weitere Abklärungen erforderlich zu Systemen bei skyguide oder Luftfahrtpublikationen</li> </ul>
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzbjekte innerhalb des Perimeters gemeldet.